

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Richard Löwenherz

Grétry, André-Ernest-Modeste

Berlin, [ca. 1815]

No. 3. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-48552

No. 2.

Larghetto.

PETER.

1. Sonst mocht' ich wohl das Tan-zen lei-den, al-lein man springt sich gleich so warm. Halt ich mein Hannchen in den
 2. Wenn nur nicht ih-re Mut-ter wä-re, ich wüch ihr von der Stel-le nie. Doch die ver-folgt sie spät und

Pianoforte

Arm, kann ich an ih-rem Blick mich weiden, dann schmeck ich tau-send süs-se Freu-den. Sie ist so sanft, sie ist so schön, sie ist so
 früh, mit ih-rer stren-gen Sit-ten-leh-re, als wenn ich gar ge-fähr-lich wä-re. Sie ist so sanft, sie ist so schön, sie ist so

sanft, sie ist so schön. Ihr ar-mer Mann, ihr armer Mann könnt sie nicht sehn, könnt nicht — mein Hann-chen sehn. —
 sanft, sie ist so schön. Ihr ar-mer Mann, ihr armer Mann könnt sie nicht sehn, könnt nicht — mein Hann-chen sehn. —

No. 3.

Allegro.

BLONDEL.

Pianoforte.

First system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The tempo marking *Piu lento.* is present above the vocal line.

Piu lento.
Ver - läßt dich je - der

Third system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

männ, o Richard, o mein Kö-nig! bleibt dir nur die-ser Arm, der retten möchte und nicht hel-fen kann? In Fesseln schmachtet

Fourth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

der, der nur für an-dre leb-te, und niemand eilt zur Rettung her, ver - läßt dich je - dermann, o

Ri - chard, o mein Kö - nig! bleibt dir nur die - ser Arm der ret - ten möchte und nicht helfen kann. Und sei - ne ed - le

Freundinn, weh ihr, ihr zärt - lich Herz, wird es ihr Schmerz er - tra - gen? Ach, - so bit - tern Schmerz, erliegt ein treu - es

Allegro.
Herz! Mo - nar - chen wöllt ihr ei - nen Freund, sucht ihn nicht un - ter Lorbeerzwei - gen. Er ruht im stil - len Mirr - then -

hain, und sinnt auf süs - se Min - ne - lie - - der. Treu ist sein Herz, ist treu und rein, ist

treu und rein und bie-der, treu,bieder, rein wie sei-ne Lie - der, Ver - läßt dich je - der-mann, o Richard, o mein

Kö-nig, bleibt dir nur die-ser Arm der ret-ten möchte, ret-ten möchte und nicht hel-fen kann, ver - läßt dich je - der-

mann, o Ri-chard, o mein Kö-nig, bleibt dir nur die-ser Arm,bleibt dir nur Blondelschwacher Arm, der retten möchte,ret-ten

möchte und nicht hel-fen kann,bleibt dir nur Blondels schwacher Arm, der ret-ten möchte und nicht hel - fen kann.

QUARTETT.
No. 4.
Pianoforte. *Allegro.*

Williams.
Niklas.
Ja, ja ihn schrieb der Gouverneur -
Was sagst du, hat der Gouverneur an meine Tochter diesen Brief geschrieben?

neur und trug mir auf ihn ja ihr heimlich zu zu - stellen.
Blondel.
(vor sich.) O wäres doch der Gouverneur der meinen König dort ver - schließt.

Williams.
Er mag an